

Liebe Klimafreunde,

am Mittwoch, 15.03. haben wir auf dem gut besuchten KUS-Treffen Folgendes besprochen:

1. Sebastian Bühler von Metropol Velo Carrier in Stuttgart berichtete sehr interessant:

"Metropol", da Stuttgart die erste **Großstadt** in Deutschland ist, wo sich Velo Carrier niedergelassen hat mit z.Zt. 16 Radlern. Start 2015 in Tübingen (s. <http://www.velocarrier.de/>). Eine interessante City-Logistik mit Transportmöglichkeit im **gesamten Stadtgebiet** bis zu 250 kg - Auslieferung am selben Tag bzw. um 16.00 Uhr anmelden - Auslieferung bis 20.00 Uhr. Ein Zentrallager in der Schwabstr. + 3 kleinere Lager. Größere Händler (z.B. Wittwer) und auch Privatleute nutzen es. Eigene technische Radentwicklung z.Zt. mit 0,8 KW-Motor, ab Herbst mit 4 KW. Preise siehe Internet. Verschiedene weitere Vorschläge in der Diskussion für umweltfreundlichen, nachhaltigen, CO2-freien Lieferverkehr in der Stadt. Was macht die Auto-/LKW-Industrie? E-LKW's?

2. Unsere Veranstaltung "10 Jahre KUS" am 24. März, 18.00 Uhr, Hospitalhof mit Prof. Stefan Rahmstorf, Bluesette, Grußworten auch kabarettistischer Art.

Ab 17.00 sind die Koordinierer im Hospitalhof - wer mithelfen möchte - gerne **ab 17.15 Uhr** zum Umbau (im Goes-Saal ist noch bis 17.00 Uhr eine andere Veranstaltung).

2 Personen werden noch gesucht, um beim Ausschank und Kassierung der Getränke zu helfen nach Vortrag und Diskussion beim gemütlichen Teil. Infotische zur Auslage von Material der im KUS vertretenen Initiativen sind möglich.

3. Aus den Initiativen:

- **30 März:** Die **Bürgerinitiative Neckartor** organisiert mit einem breiten Bündnis (auch KUS) eine Demo mit Kundgebung für giftfreie Atemluft. Kommt zahlreich, so dass unsere Forderung nach "giftfreier Atemluft für alle" deutlich zum Ausdruck kommt.

Treffpunkte: 17.00 Uhr Demo zu Fuß: Messstation Hohenheimer Str. (zwischen Dobelstr. und Bopser/Ecke Schickstr.) auf der B27 zum Charlottenplatz

17.00 Uhr mit Fahrrad: Neckartor - B14

17.30 Uhr Charlottenplatz Kundgebung: Dr. Angelika Linckh, Jürgen Resch, Capella Rebella, Lokomotive.

"Am **30. März** fordern wir die lokale und die nationale Politik auf, endlich für die **Einhaltung der EU-Grenzwerte von Luftschadstoffen** zu sorgen. Geeignete Maßnahmen sind zum Schutz der Menschen schnell einzuleiten und konsequent anzuwenden. Kurzfristig sind dies umfangreiche **Fahrverbote** für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor und kostenlose Mitnahme von Allen, die auf den ÖPNV umsteigen. Langfristig ist dies der komplette **Umstieg auf den Umweltverbund. Umweltverbund** bezeichnet die Gruppe der „umweltverträglichen“ Verkehrsmittel: nicht motorisierte Verkehrsträger (Fußgänger und öffentliche oder private Fahrräder), öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, Bus und Taxis), sowie Carsharing und Mitfahrzentralen." (aus dem Aufruf) - **Siehe Flyer im Anhang.**

Am selben Tag ist um 11.00 Uhr eine Pressekonferenz im Globalen Klassenzimmer/Welthaus.

- **25. März** von 20.30 - 21.30 Uhr Earth Hour (Klimaschutzaktion weltweit - Lichter aus). Ab 19.00 Uhr Schlossplatz Königstr./Ecke Bolzstr. Kundgebung, Kleinkunst, Musik, Lichtbild: Umweltgewerkschaft und WWF (s. <http://www.wwf.de/earthhour/>)

4. Von verschiedenen Umweltinitiativen/Organisationen und SÖS angestoßene Vorbereitung eines Bürgerbegehrens "Erweiterung der Fußgängerzone in der Innenstadt":

Clarissa Seitz (BUND) stellt das Vorhaben vor: Es geht um eine "Fußgänger- und radfahrerfreundliche, eine lebenswerte Innenstadt" von der B27/ Theodor-Heuss-Str. - Heilbronnerstr. - Wolframstr. - B14 und Paulinenstr.. Zugänge zu Parkhäusern nur vom Innenstadtring aus. Intensive Diskussion: "Die Forderung des Bürgerbegehrens ist zu pauschal - differenziertere Verkehrsplanung nötig" "Busverkehr?, Taxis?" "Anlieferung?" "Fußgängerzone bedeutet ohne Radverkehr - also Fußgänger/Fahrradzone statt nur Fußgängerzone?". Es geht nicht um Begrifflichkeiten sondern darum, wie Forderungen/Verkehrsplanung in der Innenstadt konkret aussehen muss.

Wir wollen das Thema am 04.04. im KUS nochmals vertiefen und dann entscheiden, ob wir als KUS mitmachen. Am 23.03. wird von der Initiative ein Memorandum erstellt - geht dann in den KUS-Verteiler. Am 29.03. wird ein Hintergrundgespräch mit der Presse geführt.

5. Da die Diskussion über das Bürgerbegehren nötig und ausgiebig war, haben wir die Punkte "Aktion vor Autohaus" und "Netzaktion im Mai" verschoben.

6. Verschiedenes:

- Bericht vom Gespräch mit Bündnis 90/Grünen im Gemeinderat zum Thema Verkehr
- Bericht vom UTA (Gemeinderatsausschuss) zum Thema Rosenstein-Bürgerbeteiligung: Das Memorandum ist nachzulesen unter: www.stuttgart-meine-stadt.de/rosenstein
- Bericht über den Entwurf des Regionalverkehrsplans. Dieser ist mit Unterlagen zu finden unter: www.region-stuttgart.org. Um eine Stellungnahme dazu abzugeben, bitte auf "Projekte" klicken.
- Bürgerhaushalt: Wir werden als KUS verschiedene Anträge besonders unterstützen und fordern Sie/Dich auf, dies unter <https://www.buergerhaushalt-stuttgart.de/vorschlaege> zu tun. Hier zunächst diese vom ADFC:

40281 Den Fahrradverkehr richtig voranbringen

40283 Mehr Fahrradstraßen

40284 Einbahnstraßen freigeben, wo noch nicht geschehen

40286 Freizeitrouten realisieren und beschildern

40288 Paket gegen Feinstaub und Stickoxide

- Schutzgemeinschaft Filder:

"Neben Anderem sind wir bei der Schutzgemeinschaft Filder gerade dabei unsere Klage gegen den Filderabschnitt bei S21 mit Hilfe der Ing22 noch besser auszuarbeiten und wir haben gerade eine große Aktion gegen den irrsinnigen Landverbrauch durch die Kommunen und den Verkehr (Autobahn, S 21, Flughafen) auf der Filderebene gestartet. Das schlägt hier vor Ort unerwartet hohe Wellen."

- **Dr. Nitsch** verweist auf den Verein : www.co2abgabe.de . und schreibt "Wir, d.h. Kollegen aus Freiburg, die Sladeks von Schönau und ich wollen diesen Verein am 27.3. in Freiburg gründen. Vielleicht haben Sie Interesse, dort Mitglied zu werden. Auf der Webseite finden Sie alles nähere.

- **Unterschriftenaktion der DUH:** <http://www.duh.de/projekte/e-mail-aktion-fuer-saubere-luft/danke/#.WMSFNvLz56Y>

Veranstaltungshinweis:

- "Anleitung GEGEN den Krieg" Analysen und Friedenspolitische Uebungen mit Henrik Paulitz (Geschaeftsfuehrer der Akademie Bergstrasse) am Dienstag, 28.03.17, 19:30 Uhr, Stuttgart, Bürgerzentrum West, Bebelstr. 22 Eintritt frei, veranstaltet von den "Ä rzten zur Verhütung des Atomkrieges, Ä rzte in sozialer Verantwortung"(IPPNW), Stuttgart

"Friedenspolitische Debatten kreisen beständig um die Frage, welche Staaten gut oder böse sind. Dabei greift man notgedrungen auf Spekulationen zurück. Henrik Paulitz betrachtet, was in Kriegen geschieht, u.a. auch im ökonomischen Bereich. Er unterstellt, dass das, was in Kriegen systematisch und im großen Stil passiert, beabsichtigt sein könnte. So entsteht aus den Fakten heraus ein anderes Bild vom Krieg. Und er leitet daraus erste Schritte ab, die der Bewahrung des Friedens dienen könnten. Er führt seinen Vortrag entlang seines 2016 veröffentlichten Buches "Anleitung gegen den Krieg".

Unser nächstes KUS-Treffen ist am 04. April. Es folgt wieder eine extra Einladung.